

Animal- Hoarding- Fall!

51-Jährige bei Brand verletzt - Hunde eingeschläfert

Polch - Kurz vor der drohenden Zwangsräumung ihrer Wohnung ist eine 51-Jährige bei einem Brand in Polch (Kreis Mayen- Koblenz) schwer verletzt worden. Ersten Ermittlungen zufolge habe die Frau das Feuer am Donnerstagmorgen vermutlich selbst gelegt, teilte die Polizei in Mayen mit.

Direkt nach dem Brand mussten fünf der 45 Hunde eingeschläfert werden, die in dem Haus gehalten wurden, wie das Tierheim Koblenz mitteilte. Die 51-jährige Besitzerin wurde mit einer Rauchvergiftung in die Intensivstation eines Krankenhauses gebracht.

Die Feuerwehr hatte alle Hunde aus dem brennenden Haus gerettet und die verstörten Terrier in einem Pferdeanhänger untergebracht. Fünf Tiere waren jedoch so schwer verletzt, dass sie noch vor Ort von einer Ärztin eingeschläfert wurden. Die übrigen Tiere wurden in Tierheime in der Umgebung gebracht.

Hier habe sich "das traurige Ende eines Animal-Hoarding-Falles" offenbart, sagte die Koblenzer Tierheimleiterin Kirstin Höfer. Diese krankhafte Tiersammelleidenschaft greift nach Angaben von Fachleuten immer weiter um sich.